

TSV Schonungen I : Bergheinfeld II

0:4 (0:2)

Das längste Korbballspiel erlebten die beiden Mannschaften am Sonntagmorgen im Schulzentrum West in Schweinfurt. Es war von Beginn an eine wahre Geduldsprobe für beide Mannschaften. Beide suchten nicht den schnellen Abschluss, sondern spielten ihre Angriffe lang aus. Dabei spielten beide Teams auf Augenhöhe, nur war Bergheinfeld in der Chancenverwertung effektiver und konnte so mit zwei freigespielten Würfeln aus der Ecke mit einer 2:0-Führung in die Halbzeit gehen. Dann begann ein kleiner Alptraum, ein Korb war gebrochen und es war kein Ersatz in der Halle vorhanden. Nach langer Diskussion und vielen Anrufen, entschied man sich zum Umzug in die ungeheizte DJK-Halle. Dort wurde die Partie, nach über einer Stunde, mit dem Anpfiff der zweiten Halbzeit, fortgesetzt. Am Spielverlauf änderte sich nicht viel, Bergheinfeld zog das Tempo etwas an und erzielte, wie in Halbzeit eins, noch zwei Körbe. Schonungen haderte wie auch in der ersten Halbzeit mit der eigenen Chancenverwertung. Auch in Überzahl und von der 4m Linie konnte man den Ball nicht erfolgreich im Korb versenken. So konnten die Berger das etwas denkwürdige und sehr faire Spiel mit 4:0 für sich entscheiden.

DJK Schweinfurt I : TSV Lendershausen I

5:4 (4:1)

Das Angriffsspiel des TSV Lendershausen zeigte in der ersten Halbzeit Unkonzentriertheiten. So konnte man sich nicht gegen die Abwehr der DJK Schweinfurt durchsetzen. Schweinfurt hingegen gelang es seine Angriffe erfolgreich abzuschließen und ging daher mit einer 4:1 Führung in die Halbzeit. Mit dem Seitenwechsel gelang es Lendershausen in das Spiel zu kommen. Im Angriff wurde Korberfolge erzielt und die Abwehr stand auch sicher. Der Lauf von Lendershausen endete aber mit dem 4:4 und Schweinfurt gelang es kurz vor Ende der Partie den erneuten Führungs- bzw. Siegtreffer zum 5:4 erzielen konnte.

TSV Schonungen I : TSV Ettleben II

2:4 (1:2)

Beide Mannschaften brauchten Zeit, um in die Partie zu kommen. Wie im ersten Spiel haderte Schonungen mit den eigenen Abschlüssen. Ettleben hingegen gelang es den Ball zweimal erfolgreich einzunetzen. Erst kurz vor der Halbzeit gelang Schonungen der erste Korberfolg zum 1:2 Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit war Ettleben wieder die erste Mannschaft die erfolgreich war. Beim Stand von 3:1 für Ettleben öffnete Schonungen die Abwehr, um das Spiel zu drehen. Beiden Mannschaften gelang noch ein Korberfolg zum 4:2 Endstand für Ettleben.

TSV Lendershausen I : TSV Bergrheinfeld II**4:6 (4:2)**

Ein bis zum Schluss spannendes und abwechslungsreiches Spiel lieferten sich die beiden Mannschaften in der sehr kühlen DJK-Halle. Dem TSV Lendershausen gelang es an die gute Leistung der zweiten Halbzeit im ersten Spiel des Tages anzuknüpfen und eröffnete mit einer schnellen Führung das Spiel. Es gelang jedoch nicht sich entscheidend absetzen. Die Bergrheinfelder spielten geduldig ihre Angriffe ruhig und konzentriert lange aus, bis sich eine gute Wurfchance bot und nutzte diese auch zweimal zum Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit gelang es dem TSV Lendershausen, nach einer Zweiminutenstrafe für die Berger Korbhüterin mit einem erfolgreich verwandelten Viermeter, sich mit 2 Körben in Führung zu bringen. Diese hatte allerdings nicht lange Bestand, denn Bergrheinfeld glich mit einem Doppelschlag zu Beginn der zweiten Halbzeit schnell wieder aus. Mit einer starken Abwehrleistung und schnelleren Angriffsspiel im weiteren Verlauf des Spiels, behielten die Berger in der etwas hitzig werdenden Partie die Ruhe und erzielten noch zwei weitere Treffer zum verdienten Sieg.

DJK Schweinfurt I : TSV Ettleben II**8:6 (4:3)**

In der letzten Partie des Spieltags gelang es Ettleben zunächst nicht, sich gegen die starke Abwehr der DJK Schweinfurt durchzusetzen. So ging die DJK mit 2:0 in Führung. Sukzessive wurde jedoch der Angriff variabler und kurz vor der Halbzeit stand es 3:3. Mit einem sehenswerten Wurf von jenseits der Mittellinie schaffte es die DJK Schweinfurt jedoch mit dem Schlusspfiff zur Halbzeit mit 4:3 in Führung zu gehen. Durch schnelles Umschaltspiel, vorallem durch die schnellen Läufe von Sarah Benz (10 Körbe an diesem Spieltag) gelang es der DJK Schweinfurt sich nach der Halbzeit auf 6:4 abzusetzen. Danach kam Ettleben in einer sehr ausgeglichen Partie wieder besser ins Spiel und konnte den Vorsprung der DJK Schweinfurt auf 7:6 verkürzen. Auch die Öffnung der Ettlebener Abwehr brachte nicht den gewünschten Erfolg, so dass die DJK am Ende mit zwei Körben Vorsprung gewinnen konnte.

Korbschützen

TSV Schonungen I: Anette Hümpfer 1, Maren Scheidel 1

TSV Lendershausen I: Tamara Köttler 2, Mona Rieger 2, Isabel Iskrzycki 1, Christina Seubert 1, Alisa Iskrzycki 2

TSV Bergrheinfeld II: Ilka Ebert 3, Eva Eusemann 2, Chantal Brietzke 2, Jessi Schlager 1, Anna Rudloff 1, Chiara Warmuth 1

DJK Schweinfurt I: Sarah Benz 10, Claudia Riegler 1, Nina Rau 1, Sarah Rausch 1

TSV Ettleben II: Janina Weingart 4, Mia Handel 2, Linda Reuß 1, Anna-Sophia Landeck 1, Annabell Eicher 1, Tamara Mühl 1

TSV Bergrheinfeld I : VfL Niederwerrn I

20:0 (8:0)

Die Bergrheinfelderinnen zeigten eine beeindruckende Leistung und dominierten das Spiel von Anfang bis Ende. Niederwerrn konnte die Angriffe von Bergrheinfeld nicht verteidigen. Auch im Angriff fand der VfL Niederwerrn keine einzige Lücke. So stand es zur Halbzeit bereits 8:0 für Bergrheinfeld. Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild nicht. Bergrheinfeld spielte weiterhin offensiv und ließ Niederwerrn keine Möglichkeit, ins Spiel zu finden. Am Ende stand ein überwältigendes 20:0 für Bergrheinfeld auf der Anzeigetafel.

TSV Grafenrheinfeld I : SV Schraudenbach I

7:5 (3:4)

In einem ausgeglichenen Spiel zwischen Grafenrheinfeld und Schraudenbach kamen beide Mannschaften zu erfolgreichen Abschlüssen. Zur Halbzeit stand es 4:3 für den SV Schraudenbach. Nach der Halbzeit gelang es aber dem TSV Grafenrheinfeld das Spiel zu drehen und sich vom SV Schraudenbach abzusetzen. Mit 4 Treffern in Folge stand es 7:4 für Grafenrheinfeld. Die Abwehr von Grafenrheinfeld war sehr eng und der SV Schraudenbach gelang nur noch ein Treffer bis zum Ende des Spiels.

TSV Bergrheinfeld I : SpVgg Hambach I

9:4 (7:2)

Die SpVgg Hambach verschlief die erste Hälfte des Spiels komplett. Hinten waren ungewöhnlich große Lücken zu sehen. Bereits nach 30 Sekunden stand es 2:0 für Bergrheinfeld durch einen Heber am Kreis und einen Konter. Die beiden Treffer zeigten Wirkung bei Hambach und man nahm bereits nach 4 min eine Auszeit. Nach der Auszeit gelang es Hambach besser ins Spiel zu kommen, jedoch konnten die leichten Fehler nicht vollständig abgestellt werden. Zur Halbzeit führte Bergrheinfeld bereits verdient mit 7:2. Nach dem Seitenwechsel hieß es für Hambach herankämpfen und den Rückstand verkleinern. Die zweite Halbzeit stand die Abwehr von Hambach wieder besser und konnte so etwas aufholen. Jedoch ging der Sieg in dieser Höhe in Ordnung.

TSV Grafenrheinfeld I : VfL Niederwerrn I

9:3 (4:1)

Im zweiten Spiel zeigte Niederwerrn eine deutlich verbesserte Leistung und fand besser ins Spiel. Phasenweise konnten sie mit Grafenrheinfeld mithalten und zeigten einige gute Spielzüge. So gelang es eine 3:0 Führung von Grafenrheinfeld auf 5:3 zu verkürzen. Trotz der Bemühungen von Niederwerrn behielt Grafenrheinfeld die Oberhand und konnte ihre Chancen konsequent nutzen. Am Ende setzte sich Grafenrheinfeld mit einem klaren 9:3 durch.

SV Schraudenbach I : SpVgg Hambach I

2:4 (4:7)

Hambach startete viel besser und konzentrierter in das Spiel, obwohl Schraudenbach direkt die ersten zwei Angriffe erfolgreich abschließen konnte. Anschließend verbesserte sich das ganze Spiel und die SpVgg konnte bis zur Halbzeit die Partie drehen und mit 4:2 in Führung gehen. Nach der Halbzeit musste setzte Hambach das gewohnte Spiel fort. gewinnen In der Abwehr bekam Hambach Genevieve Brietzke sehr gut gedeckt und im Angriff verwandelte man sicher aus 6m.. Leider musste Hambach jedoch eine Verletzung von Lea Hofmann während des Spiels verkraften

Korbschützen

TSV Grafenrheinfeld: Greta Henninger 8 , Emely Langhojer 5, Leona Berisha 2, Sina Müller 1

SpVgg Hambach: Lilly Breitenbach 9, Samira Gülsin 1, Lara Volpert 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 3, Sophie Staab 2, Isabell Krapf 2, Fabienne Brietzke 1, Lina Schäfer 1

TSV Bergheinfeld: Lale Selzam 6, Paula Moser 8, Mia Hettrich 3, Josefina Pernpeitner 6, Emma Sinner 4, Thea Ernst 2

VfL Niederwerrn: Martina Ruißinger 1, Angelina DeGroff 1, Emilia Leuner

TSV Ettleben II : TV Hassfurt I

3:5 (1:3)

Der TV Haßfurt startete gut ins Spiel und konnte durch einen Wurf von außen in Führung gehen. Den Ausgleich von Essleben konnte Hassfurt mit zwei eigenen Korberfolgen kontern und mit einer 3:1 Führung in die Halbzeit gehen. Kurz nach dem Anpfiff konnte der TV erneut einen gut platzierten Wurf von außen verwandeln. Jetzt gelang es Ettleben die Führung durch schnelles Kreisspiel und erfolgreichen Abschlüssen auf 4:3 zu verkürzen. Zum Ende der Partie öffnet Ettleben seine Abwehrreihen, der TV Haßfurt wusste dies allerdings auszunutzen und konnte dieses faire Spiel verdient für sich entscheiden.

TSC Zeuzleben I : TSV Lendershausen I

5:11 (3:6)

Beim Spiel Lendershausen gegen Zeuzleben erzielte Lendershausen direkt im ersten Angriff den ersten Treffer. Zeuzleben konnte nach setzen, aber nicht verhindern, dass sich der TSV Lendershausen bis zur Halbzeit mit 6:3 absetzte. In der zweiten Halbzeit verließ Zeuzleben das Glück und es wurde nur noch der Rand des Korbes getroffen. Lendershausen baute die Führung bis zum 11:5 aus und gewann verdient.

TV Haßfurt I : SV DJK Unterspiesheim I

3:4 (2:1)

Der DJK Unterspiesheim gelang der erste Treffer der Partie. Haßfurt gelang es jedoch das Spiel durch schönes Kreisspiel mit zwei erfolgreichen Hebern zu drehen. Nach dem Seitenwechsel gab es die nächste Wendung in einem spannenden Spiel. Durch zwei Heber gelang es Unterspiesheim wie zu Beginn der Partie in Führung zu gehen. Danach gelang es beiden Teams sich immer wieder Chancen zu erarbeiten, jedoch nicht erfolgreich abzuschließen. Haßfurt gelang es erneut die Partie auszugleichen. Unterspiesheim verhinderte jedoch den erneuten Turn around und erzielte durch einen Distanzwurf den 4:3 Endstand.

TSC Zeuzleben I : TSV Ettleben II

5:4 (3:1)

Das Spiel startete auf Augenhöhe. Der TSC Zeuzleben versuchte im Angriff durch Würfe von außen zum Korberfolg zu gelangen, tat sich aber schwer. Der TSV Ettleben zeigte sich im eigenen Angriff zu hektisch und hatte viele Ballverluste. In den ersten 10 Minuten gelang beiden Mannschaften nur jeweils ein Treffer. Danach gelang es aber dem TSC Zeuzleben sich bis zur Halbzeit mit 3:1 abzusetzen. Nach dem Seitenwechsel gelang Ettleben der bessere Start und konnte das Spiel erneut ausgleichen. Zeuzleben hatte aber eine Antwort auf den Ausgleich parat und ging mit einem Heber aus 4m wieder in Führung. Ein zweiter Korberfolg stellte den alten Abstand wieder her. Ettleben kämpfte jedoch weiter und konnte nochmals auf 5:4 verkürzen.

Lendershausen:- Unterspiesheims HZ 4:2 Endstand. 8:3

Lendershausen gelang an die guten Leistung aus dem ersten Spiel anzuknüpfen und führte bis zur Halbzeit mit zwei Körben. Die DJK Unterspiesheim tat sich schwer in ihr eigenes Spiel zu finden und kam kaum zu guten Abschlüssen. Nach dem

Seitenwechsel gelang es Lendershausen nochmals seine Leistung zu steigern und sich spielentscheidend abzusetzen. Man nutzte vor allem die Ballverluste im Mittelfeld der DJK Unterspiesheim aus. Erst das kurze Time-Out schaffte etwas Ruhe und Konzentration in die Abwehr der DJK zu bringen. Das Spiel endete 8:3 für Lendershausen.

Korbschützen

TSV Ettleben : Linda Reuß 2 Annabell Eicher 1 Annika Braun 1 Tamara Mühl 1 Anna-Sophia Landeck 1 Eva Nieser 1

TV Hassfurt: Vera Ksinski 2, Reitz Franziska 2, Kerstin Born 1, Keller Eva 1, Elena Ksinski 1, Salamone Sarah 1

TSC Zeuzleben: Drescher Laura 4 Neeb Stefanie 1 Vollmuth Vanessa 2 Bauer Nadine 1 Reuß Antonia 1 Meyer Luisa 1

DJK Unterspiesheim: Sina Blaskin 3, Ilona Dusel 2, Nicole Goldstein 2

TSV Lendershausen: Isabel Iskrzycki 4, Britta Simm 5, Christina Seubert 4, Alisa Iskrzycki 4, Sophia

Werner 1, Laura Werner 1,

TSC Zeuzleben I : TSV Schonungen

9:11 (4:7)

Die Partie startete sofort Temporeich. Der perfekten Start des TSV Schonungen, im ersten Angriff der erste Korberfolg, konnte der TSC Zeuzleben sofort kontern. Im dritten Angriff stand es dann schon 2:1 für den TSV Schonungen. Nach dem erneuten Ausgleich durch den TSC Zeuzleben gelang es Schonungen das Spiel auf seine Seite zu ziehen und sich mit 7:4 bis zur Halbzeit abzusetzen. Nach der Pause ging es temporeich weiter. Der TSC Zeuzleben kämpfte sich zum 6:7 heran, dann setzte sich Schonungen wieder mit zwei weiteren Treffern zum 6:9 ab. Zeuzleben blieb hartnäckig und holte erneut zum 9:10 auf. Der Ausgleich lag in der Luft, doch konnte Schonungens Korbhüterin einen Sechsmeter Zeuzlebens sowie einen weiteren Korbwurf erfolgreich abwehren und durch einen weiteren Treffer den Endstand von 9:11 besiegeln.

TSV Bergrheinfeld I : SV Rügheim I

6:1 (3:1)

Der TSV Bergrheinfeld gelang kein guter Start in die Begegnung. Der Angriff war zu statisch und mögliche Wurfchancen aus der Distanz wurden zu oft mannschaftsdienlich abgespielt. Dafür stand die Abwehr wie gewohnt gut und lies nicht viel zu. So dass auch eine dürftige Wurfausbeute den Sieg nicht gefährdete.

TSV Schonungen I : SpVgg Hambach

13:12 (6:6)

Das zweite Spiel Schonungens verlief ähnlich eng wie das erste. Schonungen ging im ersten Angriff in Führung, doch Hambach erzielte nicht nur den Ausgleich, sondern konnte nach mehreren Ballverlusten Schonungens kurzzeitig in Führung gehen, bevor Schonungen wieder ausglich und sich anschließend durch zwei weitere Körbe mit 4:2 von Hambach absetzte. Doch die SpVgg ließ sich nicht abschütteln und schaffte es, bis zur Pause den Ausgleich zum 6:6 zu erreichen. Nach der Halbzeit war es weiterhin die SpVgg, die Druck machte und die Führung zum 6:8 übernahm. Schonungen erzielte zwar den Anschlusstreffer, doch Hambach setzte sich erneut mit zwei Körben zum 7:10 ab. Nun war es der TSV, der nachsetzte und Schritt für Schritt den Ausgleich zum 10:10 erzielen konnte. Das Spiel blieb bis zum Schluss spannend: Zunächst ging die SpVgg kurzzeitig in Führung, bevor wieder Schonungen den Ausgleichstreffer setzte und mit einem weiteren Treffer die Führung übernahm. Allerdings glich Hambach zum 12:12 aus. Das Ende des Spiels war ebenfalls vergleichbar mit dem ersten Spiel Schonungens. Denn erneut war es die Korbhüterin, die den 13:12-Führungstreffer erzielte und durch zwei Paraden den möglichen Ausgleich Hambachs vereitelte.

TSV Bergrheinfeld I : TSC Zeuzleben I**19:1 (11:0)**

Im zweiten spielt lief es für die Bercher ganz nach Plan. Schnelles Kreisspiel führte zu guten Wurfchancen, die gut verwertet wurden. Zur Halbezeit stellte Zeuzleben das Abwehrsystem um, aber die Bercher hatten sich eingespielt und waren zu schnell in Reaktion und Lauf. Die Bercher Abwehr lies kaum freie Wurfchancen zu und wenn doch parierten die beiden Korbhüter Leni und Tessi zuverlässig. Der TSC Zeuzleben ließ trotzdem den Kopf nicht hängen und kam zum eigenen Korberfolg durch Lea Blattspiegel.

SV Rügheim I : SpVgg Hambach I**5:13 (5:6)**

In einer engen ersten Halbzeit wechselten sich beide Mannschaften mit der Führung immer wieder ab. Mit dem Halbzeitpfiff gelang es der SpVgg Hambach mit 6:5 in Führung zu gehen. In der Halbzeitpause drehte sich das Spiel komplett aus einem spannenden ausgeglichen Spiel wurde ein einseitiges Spiel. Rügheim war völlig von der Rolle und Hambach nutzte die Situation gnadenlos aus. Rügheim kämpfte zwar aber es wollte nichts mehr gelingen wie in der ersten Halbzeit und so setzte sich Hambach bis zum Ende der Partie mit 13:5 ab.

Korbschützen:

SpVgg Hambach: Leonie Schulz 10, Kara Eduard 6, Sophie Kleinhenz 5, Emily Wangler 3, Samira Gülsin 1

TSV Bergrheinfeld: Larissa Heim 9, Sophie Huppmann 5, Stella Sophie Neundörfer 4, Jule Hirschmann 3, Leni Tomitza 2, Teresa Eusemann 1, Lina Marie Hirschmann 1

TSV Schonungen: Leticia Böhm 7, Lilith Lamm 6, Maren Scheidel 3, Lorena Frank 3, Lilly Sachs 2, Sophie Stumpf 2, Hannah Kärpf 1

TSC Zeuzleben: Lea Blatterspiel 4, Lena Schmitt 3, Juliana Königer 1, Laura Pfeuffer 1, Josephine Schwarz 1

SV Rügheim: nicht gemeldet

SpVgg Untersteinbach I : TSV Nordheim I

1:10 (1:3)

Der TSV Nordheim konnte sich durch schnelle Doppelpässe am Kreis gute Chancen erspielen und in Führung zu gehen. Diese baute der TSV Nordheim durch konsequent verwerteten Konter stetig aus. Untersteinbach konnte im Angriff sich gegen die starke Manndeckung des TSV Nordheims nicht durchsetzen.

TSV Essleben I : SV Schraudenbach I

5:7

Das Spiel Essleben gegen Schraudenbach war ein Spiel auf Augenhöhen. Keine Mannschaft konnte sich im Spielverlauf deutlich absetzen. Schlussendlich hatte Schraudenbach das Wurfglück auf seiner Seite und gewinnt das Spiel mit 7:5.

SpVgg Untersteinbach I : VfL Niederwerrn I

5:1 (3:0)

Im Kellerduell zwischen Niederwerrn und Untersteinbach war die Devise von beiden Mannschaften wichtige Punkte im Abstiegskampf zu sammeln. Trotz zahlreicher Chancen konnte Niederwerrn die eigenen Möglichkeiten nicht nutzen, was letztlich zum Nachteil wurde. Untersteinbach zeigte eine beeindruckende Offensive, insbesondere durch ihre kreativen Doppelpässe. Diese klugen Spielzüge führten durch gezielte Heber zu mehreren Korberfolgen vom Kreis. Schnell ging Untersteinbach mit 3:0 in Führung, was auch der Halbzeitstand war. Die zweite Halbzeit war durch die starke Abwehrleistung beider Mannschaften geprägt. Es wurden nur noch wenig Chancen und Körbe zugelassen. Beide Mannschaften haben eine solide Leistung gezeigt, doch Untersteinbach konnte durch seine Effektivität im Angriff den Sieg davontragen.

SV Schraudenbach I : TSV Nordheim I

5:6 (3:3)

Dem TSV Nordheim gelang es wie im ersten Spiel mit Doppelpässen am Kreis sich klare Wurfchancen zu erspielen. Auf der Gegenseite tat sich Schraudenbach schwer mit Manndeckung des TSV Nordheims. Schraudenbach war mehrmals gezwungen einen Wurf aufgrund drohendes Zeitspiel zu nehmen. Da Nordheim seine Wurfchancen vom Kreis nicht nutzte stand es trotzdem nur 3:3. Auch in der zweiten Halbzeit blieb es ein spannendes Spiel. Erst kurz vor Ende des Spiels gelang es Nordheim mit einem Konter in Führung zu gehen und diese auch nicht wieder aus der Hand zu geben.

TSV Essleben I : VfL Niederwerrn I

14:4 (8:3)

Bereits früh im Spiel wurde deutlich, dass Niederwerrn Schwierigkeiten in der Vorwärtsbewegung hatte. Zahlreiche Fehlpässe prägten ihr Spiel, was Essleben geschickt auszunutzen wusste. Essleben zeigte sich stark in der Defensive und nutzte die Unkonzentriertheiten von Niederwerrn eiskalt aus, sodass der ein um andere Korberfolg durch schön heraus gespielte Heber vom Kreis gefeiert werden konnte.

Dieses Spiel war ein klassisches Beispiel dafür, wie entscheidend Konzentration und Präzision im Sport sein können. Während Essleben mit klugen Spielzügen und einer soliden Abwehrleistung überzeugte, hatte Niederwerrn leider nicht den besten Tag erwischt.

Korbschützen:

VfL Niederwerrn: Sophie Stark: 2, Klara Schleifenbaum: 3

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 7, Isabell Krapf 2, Fabienne Brietzke 4

TSV Essleben: Lara Mnich 7, Yara Götz 8, Mila Stahl 2, Laura Emmerling 1, Johanna Arnold 1

TSV Nordheim: Jana Henninger 5, Annika Glaser 4, Jule Sauer 3, Lea Romanov 2, Lauryn Weber 2

SpVgg Untersteinbach: nicht gemeldet